

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat des Stadtteils Kernstadt
Sitzungsnummer	OB Kern/022/11-16
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 21.01.2015
Sitzungsbeginn	19:30 Uhr
Sitzungsende	21:15 Uhr
Ort	Sitzungszimmer B, Gebäude II, Mainzer-Tor-Anlage 6, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzende

Frau Evelyn Weiß

Mitglieder

Herr Torsten Bietz	ab Top 2
Herr Andreas Bösch	entschuldigt
Herr Carl Cellarius	
Herr Johannes Contag	
Herr Okan Cümbüs	ab Top 2
Herr Bernd Fleck	
Herr Karlheinz Güssgen	
Frau Gisela Liermann	
Herr Peter Alfred Müller	
Herr Daniel Ster	ab Top 2
Herr Bernd Stiller	entschuldigt
Frau Sybille Wodarz-Frank	

Schriftführerin

Frau Susanne Manderla

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Frau Claudia Eisenhardt
 Frau Silvia Elm-Gelsebach
 Herr Klaus Fischer
 Herr Achim Güssgen-Ackva
 Herr Hendrik Hollender
 Herr Volker Muras
 Herr Benjamin Ster

Mitglieder des Magistrates

Herr Bürgermeister Michael Keller	bis Top 2
Herr Stadtrat Dr. Olaf Osten	

Ortsvorsteherin Weiß eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

Tagesordnung:

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Genehmigung der Niederschrift über die 21. Sitzung am 12.11.2014
2		Bericht der Wirtschaftsförderin
3	11-16/1053	Fällung von 25 Robinien und Nachpflanzung von 31 Zierkirschen in der Ludwigstraße
4	11-16/1089	Bebauungsplan Nr. 30 "Zuckerfabrik", Teil I in Friedberg - Kernstadt, 2. Änderung hier: 1. Beschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 30 "Zuckerfabrik", Teil I in Friedberg - Kernstadt 2. Beschluss zur Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB und Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB
5	11-16/1090	Bebauungsplan Nr. 81 "Am Steinern Kreuz" in Friedberg - Kernstadt, 1. Änderung hier: 1. Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 81 "Viehweide" in Friedberg - Kernstadt 2. Beschluss zur Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB und Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB
6		Berichte der Vorsitzenden
6.1		Berichte der Vorsitzenden; hier: Begehung der Altstadt
6.2		Berichte der Vorsitzenden; hier: Apfelbaum Äppelwoi Weg
6.3		Berichte der Vorsitzenden; hier: Beete in der Altstadt
6.4		Berichte der Vorsitzenden; hier: Tunnelbeleuchtung große Unterführung
6.5		Berichte der Vorsitzenden; hier: Gelbe Tonne
6.6		Berichte der Vorsitzenden; hier: Gelbe Säcke
6.7		Berichte der Vorsitzenden; hier: Müllgefäße in der Altstadt
6.8		Berichte der Vorsitzenden; hier: Stadtteilforum
6.9		Berichte der Vorsitzenden; hier: Reinigung Brunnen Fünffingerplatz
7		Anfragen
8		Verschiedenes
8.1		Verschiedenes; hier: Bauzaun Zuckerfabrik
8.2		Verschiedenes; hier: Poller an der THM
8.3		Verschiedenes; hier: Überfüllte Glascontainer
8.4		Verschiedenes; hier: Verschmutzte Gasse
8.5		Verschiedenes; hier: Schneeräumung
8.6		Verschiedenes; hier: Poller auf der Kaiserstraße

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1. **Genehmigung der Niederschrift über die 21. Sitzung am 12.11.2014**

Beschluss:

Der Ortsbeirat Kernstadt genehmigt die Niederschrift über die 21. Sitzung des Ortsbeirates vom 12.11.2014.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

2. **Bericht der Wirtschaftsförderin**

Ortsvorsteherin Weiß begrüßt Frau Lena Herget, Wirtschaftsförderin der Stadt Friedberg. Bürgermeister Keller ergreift das Wort und weist auf die Stellenausschreibung aus dem Jahr 2012 hin. Er führt u.a. aus, dass das Tätigkeitsfeld von Frau Herget weit mehr umfasst, als es in der Stellenausschreibung beschrieben ist. Die Stelle der Wirtschaftsförderin wurde als Stabsstelle eingerichtet und ist direkt dem Bürgermeister unterstellt.

Nach den Ausführungen von Bürgermeister Keller stellt sich Frau Herget vor und berichtet von ihrer Tätigkeit.

Im Anschluss beantworten Bürgermeister Keller und Frau Herget die Fragen der Ortsbeiratsmitglieder.

Ortsvorsteherin Weiß bedankt sich bei Bürgermeister Keller und Frau Herget für ihr Kommen und die ausführliche Beantwortung der Fragen.

3. **11-16/1053 Fällung von 25 Robinien und Nachpflanzung von 31 Zierkirschen in der Ludwigstraße**

Nach einer eingehenden Diskussion regt der Ortsbeirat an, dass in der nächsten Sitzung des Bauausschusses die Nachpflanzung mit Zierkirschen in der Ludwigstraße überdacht werden soll. Die von Stadtverordnetenvorsteher Hollender vorgetragene Liste von verwendeten Gehölzarten hinsichtlich ihrer Eignung bezüglich des Klimawandels soll in die Entscheidungsfindung mit einfließen.

Beschluss:

1. In der Ludwigstraße werden zwischen Hanauer Straße und Bismarckstraße die vorhandenen 25 Robinien gefällt. Als Ersatz werden 31 Zierkirschen der Sorte „Rancho“ gepflanzt.
2. Unter der Kostenstelle 6.580000, Sachkonto 6161000 werden im Haushaltsplan 2015 62.000 € für die Pflanzarbeiten bereitgestellt. Gleichzeitig wird eine Einnahmehaushaltsstelle mit einem symbolischen Betrag von 1 € gebildet, da die Verhandlungen mit der OVAG als Zuschussgeber noch laufen.
3. **Die Maßnahme wird erst begonnen, wenn feststeht, ob und in welcher Höhe die OVAG sich an den Kosten beteiligt.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

4.	11-16/1089	Bebauungsplan Nr. 30 "Zuckerfabrik", Teil I in Friedberg - Kernstadt, 2. Änderung hier: 1. Beschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 30 "Zuckerfabrik", Teil I in Friedberg - Kernstadt 2. Beschluss zur Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB und Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB
----	------------	--

Beschluss:

1. Der Bebauungsplan Nr. 30 „Zuckerfabrik“, Teil I in Friedberg – Kernstadt wird gem. § 1 Abs. 8 BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren geändert. Das Planverfahren erhält die Bezeichnung „Bebauungsplanes Nr. 30 Zuckerfabrik“, Teil I in Friedberg – Kernstadt, 2. Änderung“. Der Geltungsbereich der 2. Änderung ist im anliegenden Lageplan dargestellt (Anlage 1 der Vorlage).
2. Mit dem vorliegenden Entwurf des Bebauungsplans Nr. 30 „Zuckerfabrik“, Teil I in Friedberg – Kernstadt, 2. Änderung einschließlich der Begründung (Anlage 2 und 3 der Vorlage) wird die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs.2 BauGB durchgeführt. Die Stellungnahmen der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 BauGB werden gem. § 4a Abs. 2 BauGB gleichzeitig mit der Auslegung eingeholt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

5.	11-16/1090	Bebauungsplan Nr. 81 "Am Steinern Kreuz" in Friedberg - Kernstadt, 1. Änderung hier: 1. Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 81 "Viehweide" in Friedberg - Kernstadt 2. Beschluss zur Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB und Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB
----	------------	---

Beschluss:

1. Der Bebauungsplan Nr. 81 „Am Steinern Kreuz“ in Friedberg – Kernstadt wird gem. § 1 Abs. 8 BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren geändert. Das Planverfahren erhält die Bezeichnung „Bebauungsplanes Nr. 81 „Am Steinern Kreuz“ in Friedberg – Kernstadt, 1. Änderung“. Der Geltungsbereich der Änderung ist im anliegenden Lageplan dargestellt (Anlage 1 der Vorlage).
2. Mit dem vorliegenden Entwurf des Bebauungsplans Nr. 81 „Am Steinern Kreuz“, 1.Änderung einschließlich der Begründung (Anlage 2 und 3 der Vorlage) wird die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt. Die Stellungnahmen der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 BauGB werden gem. § 4a Abs. 2 BauGB gleichzeitig mit der Auslegung eingeholt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

6. Berichte der Vorsitzenden

**6.1. Berichte der Vorsitzenden;
hier: Begehung der Altstadt**

Ortsvorsteherin Weiß teilt mit, dass die Begehung der Altstadt in der Sitzung des Ortsbeirates Kernstadt im Mai 2015 durchgeführt werden soll.

**6.2. Berichte der Vorsitzenden;
hier: Apfelbaum Äppelwoi Weg**

Ortsvorsteherin Weiß teilt mit, dass der abgebrochene Baum am Äppelwoi Weg mittlerweile entfernt worden ist und die anderen Bäume mit Schutzhüllen versehen worden sind.

**6.3. Berichte der Vorsitzenden;
hier: Beete in der Altstadt**

Ortsvorsteherin Weiß teilt mit, dass sie die Beete in der Altstadt vor dem Arnsburger Hof mittlerweile bepflanzt hat.

**6.4. Berichte der Vorsitzenden;
hier: Tunnelbeleuchtung große Unterführung**

Ortsvorsteherin Weiß erteilt Stadtrat Dr. Osten das Wort.

Stadtrat Dr. Osten nimmt Bezug auf die Stadtverordnetenversammlung vom 11.12.2014 und teilt mit, dass aufgrund einer Absprache mit der OVAG alle Maßnahmen gesammelt und dann ausgeführt werden. Hierzu gehört auch die Verbesserung der Tunnelbeleuchtung in der großen Unterführung.

**6.5. Berichte der Vorsitzenden;
hier: Gelbe Tonne**

Ortsvorsteherin Weiß erteilt Stadtrat Dr. Osten das Wort.

Stadtrat Dr. Osten führt hierzu aus, dass die Einführung der gelben Tonne bundesweit diskutiert wird. Er wird dies im Magistrat ansprechen.

**6.6. Berichte der Vorsitzenden;
hier: Gelbe Säcke**

Ortsvorsteherin Weiß erteilt Stadtrat Dr. Osten das Wort.

Stadtrat Dr. Osten führt aus, dass geplant ist, die Haushalte über die Presse aufzufordern, Gelbe Säcke nicht schon Tage vorher sondern zeitnah herauszustellen.

**6.7. Berichte der Vorsitzenden;
hier: Müllgefäße in der Altstadt**

Ortsvorsteherin Weiß berichtet, dass Erster Stadtrat Ziebarth in einer Rücksprache geäußert habe, den Haushalten in der Altstadt nach Prüfung von Seiten der Entsorgungsbetriebe, mehr Tonnen zuzuordnen.

**6.8. Berichte der Vorsitzenden;
hier: Stadtteilforum**

Ortsvorsteherin Weiß berichtet, dass sie am Stadtteilforum im Quartiersmanagement und der anschließenden Begehung der Altstadt teilgenommen hat.

**6.9. Berichte der Vorsitzenden;
hier: Reinigung Brunnen Fünffingerplatz**

Ortsvorsteherin Weiß berichtet, dass sich die Reinigungskosten für den Brunnen am Fünffingerplatz auf 7.000 € jährlich belaufen.

7. Anfragen

Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor.

8. Verschiedenes

**8.1. Verschiedenes;
hier: Bauzaun Zuckerfabrik**

Ortsbeiratsmitglied Contag kritisiert den instabilen Bauzaun um das Gelände der ehemaligen Zuckerfabrik. Teile davon fallen immer wieder mal auf den Bürgersteig, so dass eine erhöhte Unfallgefahr für Fußgänger besteht. Er bittet darum, den Grundstücksbesitzer zu veranlassen einen stabileren Bauzaun zu errichten.

**8.2. Verschiedenes;
hier: Poller an der THM**

Ortsbeiratsmitglied Cellarius fragt nach, wann die Poller an der THM wieder entfernt werden. Inzwischen wurde die Verkehrsführung geändert und ein Gutachten erstellt. Er regt an, in der nächsten Sitzung den Standortleiter der THM, Herrn Gerold Reitz, einzuladen.

Ortsvorsteherin Weiß teilt mit, dass sie in einem Gespräch zu diesem Thema mit Herrn Bürgermeister Keller und Ersten Stadtrat Ziebarth vereinbart habe, dass bei Vorlage neuer Ergebnisse diese dem Ortsbeirat mitgeteilt werden.

**8.3. Verschiedenes;
hier: Überfüllte Glascontainer**

Ortsbeiratsmitglied Fleck berichtet von überfüllten Glascontainern hauptsächlich in der Weihnachtszeit und in den Tagen um Silvester. Es liegt die Vermutung nahe, dass Gaststättenbesitzer die Glascontainer zur Entsorgung ihres Glasmülls benutzen und dass so die Überfüllung zustande kommt. Ortsbeiratsmitglied Fleck bittet um Klärung, ob die Glascontainer auch von Gewerblichen befüllt werden dürfen.

**8.4. Verschiedenes;
hier: Verschmutzte Gasse**

Ortsbeiratsmitglied Wodarz-Frank macht auf die stark verschmutzte Gasse zur Seewiese zwischen den Häusern Kaiserstraße 89 und 91 aufmerksam. Sie macht den Vorschlag, die Hausbesitzer zur Reinigung heranzuziehen.

8.5.

**Verschiedenes;
hier: Schneeräumung**

Ortsbeiratsmitglied Liermann fragt nach, nach welchen Kriterien die Schneeräumung auf den Straßen in der Stadt Friedberg vorgenommen wird und kritisiert, dass die Heinrich-Busold-Straße nach ihrem Dafürhalten öfters von Schnee oder Laub befreit wird als andere Straßen.

Stadtrat Dr. Osten führt aus, dass für die Schneeräumung auf den Bürgersteigen jeder Hausbesitzer verantwortlich ist. Die Stadt ist gehalten, auf den verkehrssicherungspflichtigen Straßen den Schnee zu räumen oder zu streuen. Es ist davon auszugehen, dass aus diesem Grund auf der Heinrich-Busold-Straße daher öfters gestreut oder Schnee geräumt wird.

8.6.

**Verschiedenes;
hier: Poller auf der Kaiserstraße**

Ortsbeiratsmitglied Cellarius bittet um Überprüfung der Poller in Höhe der Häuser Kaiserstraße 106 und 108. Diese Poller erschweren das Ausparken vor den dort ansässigen Geschäften.

Ortsbeiratsmitglied Müller führt aus, dass diese Poller wohl errichtet wurden damit die Ampelanlage Kaiserstraße/Haagstraße nicht umfahren werden soll. Ein Entfernen der Poller gefährde die Fußgänger auf ihrem Weg zur Bushaltestelle oder Zebrastreifen.

Ortsvorsteherin Weiß wird mit den Verantwortlichen ein Gespräch führen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ortsvorsteherin Weiß die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

Gez.: Evelyn Weiß
(Vorsitzende)

Gez.: Susanne Manderla
(Schriftführerin)